

*Sigle: N1514*

*Aufbewahrungsort: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln*

*Signatur: AD<sup>bl</sup> 155*

[AIr,01]Sent Anfelmus vrage tzo marien.

[AIIr,01]ANfelmus was eyn hillich man

He hadde lange tzijt dair#nae gestayn

Dat he gern hedde gewiffen

So wat vnfe|here hedde befeffen

Nu moeget yr hoeren wie he dede

He was dair ftede in fyne gebede

Beyde nacht ind dach

An fyne gebede dat he lach

¶ He sprach Maria bloende roefe

Du werde lilie vnd zijdelofe

Godes koeftliche balffem schrijn

Laiß myr doch hude werden schijn

Dat|tu myr die rede willest fagen

Des ich dich gerne weulde vragen

Ich woulde nu an defer ftunt

Gerne hoiren van dynes selues munt

Wat dyme kynde tzo leyde is gefcheyn

Dat|tu mit dynen ougen hais gefeyn

kunde ich vrouwe dat erweruen

Dan so woulde ich gern fteruen

¶ Des so plach he mannich jair

Tzo#left wart fy eme offenbair

Dar fy yn an fyne gebede vant

Sy sprach tzo eme altzo#hant

¶ Anfelme ich hain dyn begerde gerne vernom<ē>

Durch dyn gebet byn ich her#komen

Van dem hemel her tzo dyr

Anfelme nu sprich wat woult||u myr

¶ Do anfelmus dat vernam

Dat die werde maria tzo eme quam

[AIIv,01]Her wart verueirt do he fy sach

Tzo#hant maria tzo ym fpraich.  
¶ Anfelme. intforte dich niet  
Layfz mich der reden fyn berijcht  
Wairumb dy mich hais geladen  
Sprich mich koenlich wa<i>l mit ftaden  
¶ Anfelmus viel ned<sup>r</sup> vp die erde  
A<ll> beuende fpraich bey defe rede  
Maria du reyne koeninckgynnē  
Ich begeren mit mynen fynnen  
Dat ich gerne woulde wijffen  
Wat dyn lieff kynt hait geleden  
Vnd wie hey tzo dem doede is komen  
Want ich wairachtich hain vernomen  
Doe ym die martilien eyrft gefchah.  
Dat du nacht vnd dach  
Stede byft by ym gebleuen  
Die ewangelyften haint ouch befchreuen  
Alle vier ich dat begeyn  
Alzomail war fy haint gefeyn  
Sie fynt geweft tzo vnd an  
Dairumb foe en weifz ich gheyn man  
Der myr die wairheit moege fagen  
Van fynen jemerlichen dagen  
Dan du lieue vrouwe alleyn  
Vur alle die gemeyn.  
Dairumb foe wilde ich gern vragen dich  
Vil edel vrouwe nu berichte mich  
¶ Anfelme du bekoirs mich foe fere  
Ich wil dyr fagen eyn mere.  
[AIIIr,01]Die falt||u waft verftain  
Vnd geleuuen all fonder wain  
Sal ich dyr fagen die groiffē noit  
Dae#van myn fon leit den doit  
Wie die joeden vmb#vyngen  
Vnd fo jemerlich yn hyngen<!>  
Soilde ich dat all gemeyne fprechen

Myn hertze moifte dae#van tzo#brechen  
Als dat ich mit mynen ougen fach<!>  
Mer nu truren ich niet en mach  
Synt dat got myn einich troift  
Mich van forgen hait erloift  
Maria eyrst will ich dich vraegen  
Ich bidden dich dat du myr wylft fagen  
Wie dat tzo dem eyrsten is ergangen  
Dat fyn fon wart geuangen  
Anfelme dat will ich fagen dyr  
Idt geschach vp eynen gueden donnestagē  
Dat he by fynen discipulen fasz  
Ind lieflich mit yn as  
He gaff yn fyn vleysch ind ouch fyn bloit  
Durch yrre alre goit  
He dede me durch fyne guede  
He woifche yn allen yr voiffe  
Do he yn allen yr voiffe hadde gedwagē  
Do begunte he jn tzo fagen  
Vnd sprach. vnder vch a Allen eyn ift  
Der mich verraden fal in kurtzer vrift  
Ind he wirt dair#mit verloren  
Besser werr he bleuen vngebaren  
[AIIIv,01]Maria wat fachten die discipel da#weder  
Sprachen fy yet dair entgain feder  
Anfelme fy worden so fere bestain  
Yrre eyn fach den anderen vafte an  
Iohannes was als eyn doit geschaffen  
Vp godes borfte wart he entflaiffen.  
Sy rieffen alle lieue here  
Sage vns den drogenere  
Yrre yecklich  
Sprach Here meifter byn ich||s  
¶ Sent peter sprach. Here meifter myn  
Ich weis wail dat ich des nicht en byn  
Nummer en wil ich van dyr ftain

Ich wil mich laiffen mit dyr vain  
Ouch fprechen ich dede des noit  
Ich woulde mit dyr fteruen doit  
Maria wat fprach din fon do he difz wort  
Van fent peter hadde gehoirt  
Anfelme. myn fon fprach. peter ich wil dy fagē.  
E der hane kreet falt||u myr. drij#weff verfagen  
E der hane kreet falt||u gehen  
Du en haues mich nye mit ougen gefeyn  
Maria. wae was judas gebleuen  
Als he defe dinck hadde bedreuen  
Anfelme he lieff altzo#hant  
Dair he die furften der joeden vant  
Ind fprach tzo yn. wat wil yr my geuen  
Ich hain vch eyn dinck bereuen  
Ich wil vch wijfen eynen man  
Dae yr lange nae hait geftain  
[AIVr,01]Mynen meyster Ihefum crift  
¶ Do gauen fy eme mit lift  
Drijffich pennynck in fyne hant  
He fprach. vch fal wesen bekant  
Dat myn meyster Ihefus  
Ind fyn difcipel Iacobus  
Die fynt fo gelich an yrme gebere  
Ind dat yr niet en kunnet nūmermer<e>  
Yr angefichte vnderfcheyden.  
Dairumb foilt yr dair#nae beiden  
Wen ich ich kuffen vur den munt  
Den foilt yr tzo der#feluer frunt  
Mir harden dyngen taften an  
Want dat is d' recht fchuldige man  
Cloicklich folt yr jn leiden  
Vp dat he fich niet moege vā vch fcheidē  
Maria wae was dyn fon bleuen.  
Als do judas dit hadde bedreuen  
Anfelme. My fon ginck in eyn garden

Dae fyn difcipel finre warden  
He fprach. Yr foilt wachen vnd beden  
Vp dat yr jn gein bekoringe entreden  
Ich will van vch gain  
Ind beden mynen vader an  
Maria. wat waren fyn gebede  
De he tzo fyne vader dede  
Anfelme. Ym was leyde gefcheye  
He hatte fich neder vp fyne knyen.  
Ind fach tzo hemelrijch dan  
Ind badt fynen hemelfchen vader an  
[AIVv,01]He fprach Vader guederrierende got  
Ich mois ervullen dyn gebot  
Ich byn bedroiffyt yn den doit.  
Van der jemerlicher noit  
Die myr hude is bereit  
Van der boefer joedfcheit  
Ich bidden dich lieue vader myn  
Mach dat ich in dinen hulden byn  
Vnd dat ich die pijn vur#gae  
In der martilien niet en beftae  
Mer nochtant vader wie dat fy  
Dyn wille fal gefchien an my  
Ich en will der pynen niet vlein.  
wat du woult dat fal gefcheen  
Maria nu weulde ich gerne fijn bericht  
Off eme geantwert icht  
Anfelme eyn ftyimme antworde wed<sup>t</sup>  
Van dem hemel her neder  
Ind die sprach du falt ftede wesen  
Du falt der pynen wail genesen  
Ind dyn vader wilt durch dynen doit  
Den myufchen loesen viff alre noit  
¶ Ich bidden vch kynder all gemeyne  
Beyde grois vnd cleyne  
Dat yr myrcket an defe rede

Ind dair en is gheyn fpotten mede  
Maria. wairumb dede dyn kynt die bede  
Was eme van anxften fo leyde  
Dat he fich entworte fo fere  
He was doch got vnd here.  
[AVr,01]¶ Anfelme dat wyl ich dyr fagen  
Durch drij dyngge moift hie vertzagen  
Dat eyrfte dairumb hey vertzaget  
Syn moeder was eyn reyne maghet  
Sie hadde yn van kynde vp#getzogen  
Iunferliche burfte hadde hey gefoygen<!>  
Hey was ouch van koennincks geflecht  
Dairumb falt||u proeuen recht  
Tzarte Lude. werdent fy geflagen  
Sie kunnt vyl myn verdraegen  
Dan groue Lude. dat was die noit  
Dairumb foe entfach hey den doit  
¶ Maria nu woulde ich gern. vragen dy<!>  
Wat die ander fach fy  
Anfelme die ander fache was dat  
Dair hey vur#geforcht hait  
Die anxft dede ym al fulche noit  
Dat hei fweifde waffer vnd bloit  
In eynem garden dat gefchach  
Vp der erden dair hey lach  
Maria vort#an foe berichte my  
Soe wat die derde fache fy.  
Anfelme dat wil ich dyr fagen tzo#hant  
Alle dinck waren ym bekant  
Hey was got vnd fach dat leit  
Dat fyne lijue was bereit  
Hey woift wail dat yn die joeden  
Mit eynem fchentlichen doit folden doden  
Herumb was idt. wan hey idt verfan  
Vnd beden Synen hemelfchen vader an  
[AVv,01]Maria dyt hain ich allet waill gehoirt

Nu bericht mich der reden voirt.  
Anfelme do hey liefz van fyne gebede  
Doe ginck he weder an die stede  
Al dae he fyn iungeren wijfte.  
Der eyn lach vp des anderen <b>oirfte  
Sie waren foe jemerlichen geschaffen  
Van groiffen leyde waren sie entflaiffen  
Hey sprach tzo yn vyfz fyne monde  
Wie fwairlich dat yr eynich ftunde  
Waichent als ich hain gebeden  
Syet wae kumpt judas getreden  
Den en geyt gheyn flaiffen an  
Mit eynem kuffen will he mich vaen  
¶ Maria lieue vrouwe nu sage  
Wie bracht judas dat tzo wege  
Anfelme an eyner ftunden dat geschach.  
Dat judas myn lieff kynt fach  
Ind die joeden ftunden by eme hart  
Hey quam gelouffen mit der vart.  
Recht als eyn raefende hont  
Vnd kufte yn vur fynen mont.  
Hey sprach gegruytzet fyft||u here meyster myn  
Myn fone spraich judas moifz dyt also Syn  
Mi<t> allfuchen daden.  
Souldef||u mich waill verraden.  
Die joeden quamen dae her#getreden  
Mit fackelen mit coluen vñ mit fwerden  
Myn foen spraich wen foicket yr.  
Sie spraichen iefum. den foichen wyr.  
[AVIr,01]Iefus myn lieff kynt spraich Ich byn hye.  
Soe balde als he dat hadde gefpraichē vielen fy.  
Neder tzo dem mail tzo der erden  
¶ Myn fon sprach tzo dem derden maill  
Soecht yr mich fo laift myn Iūgeren gaen  
Doe begonten fy alle vp#tzo#ftain  
Tzo#hantz fy yn beftonden an#tzo#grijffen

Vnd begonten yn ewech#tzo#fleyuen.  
¶ Criftenheit yr fult wiffen alle gewis  
Dat noch mannich Iudas is  
Der dae fpricht fueffe rede  
Ind doch wenich goitz meynt dair#mede  
Maria nu berichte my  
Waren die difcipulen alle dair#by  
Off waren fy alle van eme gegain  
Do yn die Ioden hadden gevaen  
Anfelme Dae en bleiff niet eyn vā den jūgeren  
Sy waren alle van eme gevluuen  
He ftunde alleyn vyff#gefchert  
¶ Mer peter hadde eyn fwert  
Dat#felue ruckde he dar#vur  
Vnd floich eyme Ioeden aff dat oir  
Syn name was Malchus genant  
Vnder den Ioeden was he wail bekant  
Doe myn lieue fon dat fach.  
He machde yn gefunt. vnd fprach  
Tzo Peter defe#felue|rede  
Stech dat fwert in die fcheyde  
De mit dem fwerde willen kyuen  
Die fullent dair#mit doit blyuen.  
[AVIv,01]Meynft||u woulde ich mich weren  
Ich woulde dat fere wail keren.  
Behoiffde ich tzo hulpe eynige luyde  
Myn vader fende myr wail hude  
Tzwelff#dufent engel fchair.  
Die foulde fvn myr offenbair  
¶ Maria ftondeft||u by ym hart.  
Doe hey alfus gefangen wart.  
Anfelme du fält fyn bericht.  
Ich en was dair leyder nicht.  
Ich was vyl nae woirden byfter.  
Tzo johannes moeder myner fufter  
Dair was ich in yr huyfz gegain.



Dairumb foe wyft ich niet dae#von  
¶ Maria heddeft||u fyner ver#geffen  
Doe yn die joeden foe vermessen  
Tzoigen yn als eyn morder vnd dieff  
Hey was dyr doch van hertzen lieff  
Anfelme hoere doe dat gefchach  
Doe was vndergangen der dach  
Ind idt was duyfter vnd fpaede  
Dat myr yn tzo foichen en was gheyn raede  
Vnd hedde ouch oeuel beftain  
Dat men eyn vrouwe hedde fo lait fyen gayn.  
Wie#noede wer ich vp eyn ftoil gefeffen  
Hedde ich fyn groiffe noit gewyffen  
Maria en wuftes du niet dae#van  
Weer liefz dich doe dat verftain  
Anfelme nu hoere jemerliche noit  
Wie vnfanffte men idt myr enboit  
[BIR,01]Die difcipulen quamen alle gelouffen  
So rechte jemerliche roiffen  
Mallich ryeff vyff fyne monde  
Owe der jemerlichen ftunde.  
Dat wyr ye worden geboren<!>  
Och maria nu is idt allet verloeren  
Die joeden haint an defer ftunden  
Dyn kynt geuangen vnd gebunden  
Leyder des en weyftz ich vnfer gheyn  
Wair fy hyn mit eme tzyen  
Der weirheit en kunnen wyr dyr niet gefagen  
Och fy haint yn fo fere geflagen  
Sy tzoigen yn als eyn dieff  
Wyr en wiffen niet wae he bleiff  
Maria was dyr doe yet leyde  
Do du hoirdes defe rede  
Anfelme dat machft||u wail proeuen  
Off ich mich yet moechte bedroeuen  
Myn hertze woude myr tzo#brechen

Off ich mit eyne fwerde were doirftechē  
Mich en woulden myn beyn niet dragen  
Van der jemerlicher plagen  
¶ Do quamen vallen die wort  
Die ich van her Symeon hadde gehort  
Dair ich nae dem alden fedē.  
Myn kynt tzo kyrchen brechte mede.  
Do ich in den tempel gyenck  
Here Symeon myn kynt entfeynck.  
In fyne arme vnd ſprach  
Maria du falt geleuen den dach  
[BIv,01]Dat van jemerlicher ſmertze  
Sall fnyden eyn fwert durch dyn hertze.  
Anfelme dat was dae gefcheyn  
Do ich den kummer hedde gefeyn.  
Do quam an der#feluer ftunde  
Dat fwert in mynes hertzen grunde  
Maria wat greyffft||u dae aen  
Woldeft||u niet tzo eme gaen  
Anfelme do ich dieſe wort  
Van den diſcipulen hadde gehoirt  
Ich vnd Maria magdalenen  
Sy woefch fyne voeffe mit trenen  
Die vill reyne.  
Lieffen an der ftunde alleyne  
Bis wyr an die ftat quamen  
Ind wyr mynen ſon dae vernamen  
Maria nu berichte my die rede  
Wat dit an der#feluer ftede  
Als dae he des anderen daghes hadde gefeffen.  
Mit fynen diſcipulen effen  
Anfelme hoir dat falt||u wiſſen  
Eyner der was Annas geheyſchen  
In fyn huyfz wart he bracht  
Ind dair bleiff hie dir lange nacht  
Vnd he vraegde yn vmb fyne lere

Vnd off he gotz fon were  
¶ Ihefus antworde. wat is dat yr vraeget  
Ich hain doch offenbair gefaget  
Niet ftille en waren myn wort.  
Idt hait mannich mynfch gehoirt  
[BIIr,01]Die wiffent wail. die moecht yr vraegen.  
Sy follent vch die wairheit fagen  
Maria nu will ich dich vraegen  
Is he van Annas yet geflagen  
Anfelme dit fy dyr gefacht  
By eme ftond eyn fnoede knecht  
Ind der floich mynen fon an eyn oir  
Ind fprach. fage du doir  
Salt||u dem byffchoff alfo fprechen  
So wil ich dat hude an dir wrechen  
Myn fon der fach den joeden an  
Ind fprach tzo eme. fage du jungrr man  
Hain ich ye qualich gefprochen  
So haift||u dat wail an myr gewrochen  
Is dat ich niet oeuel gefprochen hain  
Mer wairumb haift||u mich don geflain  
¶ kynder woulden wyr hir#an proeuen.  
So moichten wyr vns wail bedroeuē  
Maria nu fage myr vortan  
Vnd wat wart eme me tzo leyde gedain  
Anfelme. fij daedē eme grois vngeuoich  
Sy namen eyn groff wyrcken doich  
Ind bunden eme fyne ougen tzo  
Alle die lange nacht bis an den morgen vro  
Dat he mit den ougen niet en fach  
Eme wart mānich hart flach  
Tzo yetlicher tzijt as fy yn hadden geflagen  
So begonten Sy yn tzo vraegen.  
Is dat|tu eyn gerecht prophete bis.  
So fage vns nu van wem du geflagen bis  
[BIIV,01]Defer fachen was fo vill

Sie hadden mit eme vngelich fpill  
Maria wereft||u dair#by.  
Do fy yn fus flogen dat fage my  
Anfelme hoer wat ich fage  
Eyn alfo jemerliche clage  
Ich was an dat huyfz komen  
Do fy dat hadden vernomen  
Sy daden mich ftoiffen vyff der doer  
Dair was ich alleyn vur  
Do quam peter gelouffen  
So rechte jemerlich roiffen  
He fprach O we is Ihefus hyr inne  
Maria lieue koeningynne  
Wyr vunden ein loch an der want  
Dair#tzo lieffen wir altzo#hant  
Ind faegen dae#durch alle die noit  
Die man myme fone boit  
Maria van alle din kyndes pijn  
Was dair nemās bi eme  
Anfelme Iohannes was dair#bi komen  
Ind hadde Peter mit eme genomen  
Als die dienftmaget Peter fach  
Die doe de doere tzo flieffen plach  
Sy fprach. du bis der difcipel ein.  
Ich hain dich mit Iefus gefein  
Tzo#hantz wart Peter vertzaget  
He fprach ich en kenne||s niet maghet  
Hei ginck by dat vuir ftain  
Tzo#hantz quam ein ander gaen  
[BIIIr,01]Der fprach tzo eme die#felue tzale.  
He fprach tzo dem anderen maele  
Alfo helpe myr der guede dach  
Ihefus ich nie en gefach.  
Tzo dem derden mael quam aber eyn  
Do fwoir he he en hedde||s nie gefeyn  
Maria wat dede vnfe here

Als Peter verloint fyns fo fere  
Anfelme. do dit Peter gefchach  
Myn kint do Peter an#fach  
Der hanekrait wart gehoirt  
Doe uachte Peter an dyr wort  
Die he wan mynem fone hoirte fagen  
Dat he ee der haen drij#werff kreet fyn folde ver#fagen.  
He wart fchryen alfo dair#vur  
Van ruwen lieff he viz der doer  
Ind quam vp die ftraiffe gelonffen  
So rechte jemerlichen roiffen  
Vnd als mich peter an#fach  
He wart fchryende vnd sprach.  
Och hertze#lieue vrouw  
Den groiffen jamer den ich fchauwe  
An dyme lieuen kynde  
He is alle der werlt tzo fwinde  
Wye yn die joeden haint geflagen  
Vnd des kan niemās vollen fagen  
Peter lieff ewech van mich  
Vnder eynen fteyn dae barch he fich  
¶ Ich raeden vch kynder all gemeyne  
Wilt du mallich vur fyn funden weyne  
[BIIIv,01]Peter were verloren bleuen  
Hedde eme got geynen ruwen gegeuen.  
Maria nn laifz mich verftain  
Vnd wat wart eme me tzo leyde gedain  
Anfelme dat falt||u verftain mit gueden feden  
All den jamer den he vort hait geleden  
Als des morgens do der dach  
Van der nacht vp#brach  
Als do man yn vp die ftraiffe tzoich.  
Och#we balde dat ich tzo eme vloich  
Als do ich fyn angeficht an#fach  
Als do en geleiffde ich dye fo leyden dach  
Syn hair was eme viz#getzo#gen

Blaidich waren eme fyn oughen  
Al tzo der#feluer ftunt  
Ran eme dat bloit ouer fyn mont  
Syn nafe was eme tzo#ftoiffen  
Syn ledere waren mit bloide bevloffen  
He was leyder alfo gedain  
Recht als eyn malaitsch man  
Vmb fynen hnls ich en greiff  
Mit luder ftymmen dat ich reiff  
O#we hrrtze#lieue kynt  
So wyr doch nu alle bedroiff t fynt  
Vnd dit was der jamer den ich dreiff  
Als dat man yn tzoich als ein deyff  
Maria nu berichte mich  
Als doe die joeden alfus van dich  
Defen groiffen jamer faghen  
kunden fy dat wail verdragen  
[BIVr,01]Anfelme dat foulde dich erbarmen  
So we fy mich griffen mit den armen  
Ind tzoigen mich van mynem fone.  
Ind sprachen myr vill tzo houe  
Sy ftieffen mich her. ind tzoigen mich dair  
Sy fpraichen dat alle offenbair  
Ich wolde noch fo vil prangen  
Ich foulde felues by eme hangen  
Des volcks quam vill tzo famen gain  
Do man myn lieff kynt foulde hain  
Maria. hedd<e>ft||u eynigen waen  
Dat he den jeeden woulde entgain  
Off heddeft||u eynigen|troift  
Dat he fich feluer hedde erloift  
Anfelme. dat falt||u wiffen  
Welchen troift ich hain befeffen  
Ich hoffte vp fyne wijfe wort  
Die die joeden van eme hadden gehoir<t>  
Dat he dan mi<t> fynen wijfen reden

Soulde quijt van danne treden  
Mer doe he an die lude quam  
Da ftunt|he als eyn lam  
Eme en gynlk nie wort vifz fynem munde  
Reicht off he niet fprechen en kunde  
Maria nu berichte my  
Was ouch hoffen me by dy  
Anfelme. des falt||u fyn bericht  
Dat huffen en halp mir nicht  
Ich hoffde an mynen lienen fon  
Der dae was fo licht ind fo fchoin  
[BIVv,01]Vnd fo rechte fuuerlich  
Syn angeficht was fo mynneclich  
So hoffde ich wāne fy yn an hedden gefyen  
Dat eme geyn quait en mochte gefcheyn  
Vnd foulde fich erbarmen  
Mer nu hadden die vnfelige armen  
Syn angeficht fo fere geflagen  
Dat van der jemerlicher plagen  
Was fyn angeficht werwandelt alfo fere  
Recht off he gheyn mynfch#en were  
¶ Hoirt yr vrouwen ind yr man  
Alle die den kirftendum entfangen hain<:>  
Wat got vmb vns hait geleden  
Vnd wyr des achten mit cleynen feden  
Maria war fchoult gauen eme die joeden  
Als dat fy yn woulden doeden  
Anfelme hoer dat will ich dyr fagen  
Wie fy begyngen yr clagen  
Sie fpraichen Cayphas lieue here  
Hyr brengen wyr dyr eyn droegener  
Vnd den wir feluen hain hoeren fprechen  
Vnd wie he dē tempel woude tzo#brechen.  
Vnd fo wanne he neder were geflagen  
So woilde he yn binnen dryn dagen  
Machen als he ee was

¶ Vnd da sprach Cayphas  
Byft||u dan chriftus dat fage myr  
¶ Myn fon fprache dat ich dat vyl fechte dir  
So woudeft||u doch mir niet gelouen  
Mer yr foul noch all proeuen  
[CIr,01]Vnd foilt Seyn mit vren ougen an  
Dat der tempel fal vp#erftain  
So foilt yr feyn des minfchen fon  
By fyne vader in dem throin  
Sitzen tzo der rechter hant  
So fal ich vch dan werden bekant  
¶ Do Cayphas dit hoirte vnd fach  
He|reiff fyne cleider vnd sprach  
Wat begert yr nu mere  
He is bekant offentlich fynre valfcher lere  
¶ Wat wilt yr me mit eme hain begangen  
Sy rieffen do alle men foilde yn hangen  
Doe ich nu hoirte defe rede  
O do wart myr alfo leyde  
Maria do du dit haddes alle gehoirt  
Wat jamers daeden fy eme vort  
Anfelme doe fy dit hadden gedreuen  
Ind Cayphas dit ordel hadde gegeuen  
Als fy yn tzo#rechte woulden doden  
Tzo#hantz tzoigen yn die joeden.  
Tzo Pylatus vur dat gericht  
¶ Vnd doe fpraichen die vill boefe wicht.  
Pylatus du vill lieue here.  
He brengen wyr dyr nu eynen droegenere  
Hoere doch wat hait he bedreuen  
He sprach. wyr en foul den niet geuen  
Dem keyfer dat he hait gefaget  
Lieue here dat fy dyr geclaget  
Maria. Nu will ich dich vraegen  
Ich bidden dat|tu myr wils fagen.  
[CIv,01]Do dyn fon vur Pylatus quam.



Waren eme die joeden alle gram  
Off was dae eynich man mede  
Der dae goit machde fyne rede  
Anfelme. hoere dat wil ich dyr fagen  
Doe wyr dair die joeden fagen  
Den he manich schoin mirakel hadde gedain  
By hoeren. feyn. he dede ouch yr lamen gain  
Vnd dede ouch yr doeden vp#ftain  
Mer dair#vur gauen fy eme quaden loin  
Geleuue des. dat en was dair gheyn  
Sy waten verftopt vnd verhart als eyn fteyn  
Sy rieffen alle gemeyne  
Beyde groiff vnd cleyne  
Man fal yn an eyn cruytze flayn  
He hait vns genoich tzo leyde gedain  
¶ Och der jemerlicher clage  
Idt gefchuyt noch alle daghe  
Dat man goit leift vnd deit quait  
Idt is doch groiffe misdait  
Maria do yn Pylatus fach  
Vnd w<at> was idt dat he tzo eme fprach  
Anfelme dat will ich dyr fagen  
Pylatus begunte yn tzo vraegen  
Ind Sprach wat haift||u gedain  
Dat fy dich willē hain  
Myn fon antworde do vnd fprach  
Sy haint mich gehalden nacht vnd dach  
Mer doch Pylatus du falt fyn bericht  
Myn riche en is van der erden nicht  
[CIr,01]Want wrre van hynne myn rijch  
Myn dienftlude foilden mich  
Nu waill lofen van dynre hant  
¶ Pylatus fprach myr is bekant  
Dat myrck ich waill an dynre mere  
Dat|tu bis eyn koeninck vnd eyn here  
¶ Doe fprach myn fon Ich hoeren van dy

Dat|tu sprichs dat ich eyn koeninck fy  
Ich byn in die werlt komen  
Ind hain die mynscheit an mich genomen  
Dat ich eyn getzuych der wairheit fy  
¶ Pylatus sprach berichte my  
Wat is die wairheit dat sage myr  
Vnd ich wilt wiffen van dyr  
Dair#nae so f#wrich myn fon  
Ind hadde fynes mundes schoin  
Pylatus wolde yn tzo vern vraegen  
Dairumb en woulde he idt eme niet sagen  
Maria nu berichte mich der rede  
Vnd wairumb dyn fon des niet en dede  
Als yn Pylatus wolde vraegen  
Ind der wairheit niet en woulde sagen  
Anfelme dat fy dyr gefaeret  
He hadde so groiffe dynge geuraeret  
Hedde yn myn fon des bericht  
So en were he gedoedet nicht  
He weulde vmb des mynschen willen  
Die rede gerne ftillen  
Maria do dit allet was gefchein  
Wat haddeft||u doe me gefeyn  
[CIIv,01]Anfelme Pylatus sprach tzo den Ioeden  
Wyr en willen fynre niet doeden  
Gheyne schoult en moecht yr eme geue  
Dairumb so laift yn leuen  
¶ Doe rieffen die joeden all tzo mail  
Mit eyne gemeynen schall  
He hait aller dit lant durch#getzogen  
Ind hait allit dit volck bedragen  
Van galileen bis her  
Hei is eyn rechter droegener  
¶ Doe Pylatus dat vernam  
Da he van galileen quam  
Tzo Herodes dat he yn do fante

Der was richter van dem lande  
Do sprachen fy bis an die tzijt.  
Ind also lange bis gefoint wart der strijt  
¶ Dat sal vch hude erbarmen  
Dat die vill vnfelige armen  
Sleiffden yn als eyn dieff  
Nu edel got dat was dyr lieff  
Maria. Nu berichte mich der rede  
So wat Herodes mit eme dede  
Anfelme do yn Herodes fach  
So en geleiffde he nye fo lieuen dach  
He hoirte vill van eme fagen  
Herumb begont he yn tzo vraegen  
Off he were der#felue|man  
Det Lazarus van dem doede dede vp#ftain  
He vraegde yn off he der were vurwair  
Ind dairumb fyn vader ouer mannich jaer.  
[CIIIr,01]Liefz he die kynder slagen d<o>it  
¶ Nu hoer wat he eme boit  
He sprach woult||u mich eyn tzeichen wijfen.  
So will ich mich vort an dich prijfen  
Dat ich dyr helpe van den joeden  
Vp dat fy dich niet en doeden  
Myn lieue fon fweich tzo alre ftunt  
He en dede nie vp fynen munt  
Maria. woude Herodes dat waill verdragen  
Dat eme dyn fon niet en woude fagen  
Anfelme. Herodes wart fo yrre  
He befchamde yn fo fere  
Eyn wijs cleyt tzoich he eme an  
He sprach. yr foulte weder gain  
Tzo Pylatus vrme heren  
Ich en will mich niet an yn keren  
Maria nu will ich dich vraegen mit feden  
So wat heme <h>ait geleden  
Als do he weder van Herodes quam

Ind ghein fchoult an eme vernam  
Anfelme. do yn Pylatus fach  
Van tzorne he tzo den joeden sprach  
Kompt yr euer mit defen manne  
Den ich tzo Herodes fante  
Wilt yr dat wyr eme vergeuen  
Ind laeffen dat leuen  
Men pleit doch eynen geuangen man  
Vmb den paifchen laiffen gain  
Nu laift yn des hogitzij#des genieffen  
Ind laift yn leuen dat will ich vch heyschen  
[CIIIv,01]Ind do rieffen fi. du falt jn hain  
Ind falt barrabas laiffen gain  
Maria nu laifz mich verftain  
Wat hadde barrabas gedain  
Anfelme Barrabas hadde manich jair  
Die lude gemordet offenbair  
He was mit eyne morder begriffen  
Ind man foilt yn viff#wart fleiffen  
Suich den lieffen fi do gain  
Ind woulden myn kynt hain  
O#we ouer die boefe joeden  
V<mm>ers fo woulden fi jn doeden  
Ind lieffen den rechtchuldigen gain  
Ind dat kofte mich vil tranen  
Maria. nu laifz mich verftain  
O wat wart eme me tzo leyde gedain  
Anfelme. Hoere wie dat gefchach  
Pilatus tzo den joeden sprach  
Yr heren ich en vinden ghein scholt  
An defem man nu hait gedoilt  
Ich will in laiffen fere Slain  
Ind laiffen jn fynre ftraffen gain  
¶ Wanne die tzwene vermoedet waren  
So quamen tzwene anderen dair#geuaren  
Alfus floigen yn defe vier ftarcke man

Ind woult||u die wairheit wail verftain  
Sy floinen <e>ne fo fware flage  
Dat van der jemerlicher plaegen  
Van fyne hoiffde bis an die beyn  
Niet gantz en kunde gefeyn  
[CIVr,01]¶ Sy daden eme noth me van tzone  
Eyne krone hadden fy gemacht von dorne  
Als fi jn wail hadden geflagen mit ftangen.  
Vnd die druckde fy ym doe jn fyn wangen.  
¶ Pilatus bracht yn do vur die joeden  
He fprach. wyr en willen fynre niet doeden  
Ich hain eme genoich tzo|leide gedain  
¶ Sij rieffen alle men fal yn hain  
Maria die fint clegeliche wort  
Nu berichte mich der reden vort  
So wat fy eme do tzo leide daden  
Ind wes fy waren beraden  
Als fi dit gerucht mit eme hieldn  
Ind do fy jn veroirdelden  
Anfelme dat mirck vill recht  
Pylatus der leis fijnen knecht  
Alle die ftat vmb#louffen  
Ind dede dat volck tzo#famen roiffen  
He rieff yr lude geit her naer.  
Ind nempt des grichtes waer  
¶ Sij quamen gelouffen all gemyne  
Beide groiff vnd cleine  
Sy gyngen vur dat gerichte ftain  
¶ Pylatus fprach nempt defen man  
In doedet yn na vrem euen  
So gefchuit vch vren willen euen  
¶ Vns gefetze verbuit vns fprechē die joeden.  
Dat wyr niemans foillen doeden  
He hait gefprochen dem keyfer tzo hoyn  
Als dat he were gotz fon.  
[CIVv,01]Suych is dat|tu yn leyfz gain

So woult||u dem keyfer wederftain  
¶ Do dat Pylatus hadde gehoirt  
Van den joeden defē wort  
Dat he gotz fon were  
Tzohantz entferte he yn fere  
He ſprach tzo eme mit groiffer lift  
Sage myr byft||u Crift  
¶ Myn fon liefz yn vafte vraegen  
He fweich vnd woude||s eme niet fagen  
¶ Pylatus ſprach En ſprichft||u niet  
Wie is myr dan alfus gefcheit  
Woude ich ich moichte dich doin doeden  
Will ich du machs entgain den joeden  
¶ In truwen Maria des was genoich  
Dat dyn fon dit verdroech  
Doe fich Pylatus der gewalt vermoit  
In defen reden proeuen ich goit  
Maria. nu woude ich gerne fyn bericht  
Antworde eme dyn fon icht.  
Anfelme. Myn fon kunde des niet verdraegē.  
H<e> ſprach Pylatus ich will dyr fagen  
Die gewalt die du hais ouer mich  
Der en haift||u niet van dich  
Sij kompt dyr van dem hemel her ned<sup>r</sup>  
¶ Pylatus ſprach tzo den joeden weder  
Der man en hait gheyne ſchoult  
Do hadden die joeden vngedoult  
Ind rieffen alle. Men fall yn hain  
He hait vns genoich tzo leyde gedain  
[DIr,01]¶ Do Pylat<u>s dat vernam  
Dat dat volck gelouffen quam  
Ind woulden mynen fon doeden<!>  
He woiffche fyne hende. vñ ſprach tzo dē joeden  
Ich will wefen fyns doedes  
Vnſchuldich ind fyns bloedes  
¶ Do rieffen fy alle Syn bloit fal Sund<sup>r</sup> wain

Vp vns vnd vnfe kyndere gain.  
¶ Pylatus dede der joeden wille  
Als he sij niet en kunde gestillen  
He gaff dat oirdel ouer yn  
Ind Sprach nu fleyfft mit eme van hyn  
Nu yr idt vmmers wilt hain  
So laift Barrabas gain  
Maria. Nu fage myr wat fy dreuen  
Als dat oirdel was gegeuen  
Anfelme. he moift dat cruytze felue drag<en>  
Dat was groifz vnd vnverwagen  
Dat he des niet gedragen en kunde  
Sy namen an der#feluer ftunde  
Eynen man der droich vur dat cruitze  
Ind doe worpen yn die kyndere  
Do was maniche vraw weynende fere  
¶ Ind do fprach tzo yn vnfe|lieue here  
Wat moicht yr weynen ouer my  
Vnd weynet dat vch tzo beweynen fy  
Ouer vre kyndere dat is vch noit  
Die myn fmaicheit doint vnd den doit  
¶ Tzohantz tzoigen yn die joeden  
Al dair man yn foulde doeden  
[DIv,01]Tzo Caluarie an die ftede  
Dair man eme den doit an#dede  
Maria wat wart eme gedain  
Als fy jn woulden hain  
Anfelme nu hoere jemerliche rede  
Als wie man mynem fone dede  
Ich fach mit mynen ougen leyder  
Dat fy eme vifz#tzoigen fyne cleider  
Vnd dobbelden wer den rock hedde mit fpele  
Groiff jamer was mit myr waill vele  
¶ Als ich yn do nackt an#fach  
Do en geleffde ich nye fo leiden dach  
Myn hertze en kunde des niet geliden

Ich bant yn vmb fijn fijden  
Van myme hoiffde ein doich  
Dat cruytze dat he seluer droich  
Ind dat worpen fy vp die erde neder  
Ind namen mynen fon weder  
Ind worpen yn vp dat cruitze dair  
drij nagelen van ftail hadden fy vurwair  
Sij waren groiff vnd vnbehende  
Tzwene flogen fy durch fyn hende  
Mit groiffen hamerflagen  
¶ Nu hoere wat will ich dir fagen  
Als he mit fynen armen was gehangen  
Die voeffe en kunden eme niet gelangen  
Tzo dem loch en kunden fy niet bereiken  
Dair die nale ynne foulden ftechen  
fy bunden eme eyn feyl an fyn knie  
fij tzoegen jn ind daden eme fo we  
[DIr,01]So dat eme fyn hende tzo#riffen  
Du falt ouch vurwair wiffen  
Dat eme krachden alle fyn lenden  
Och tzo#biffen eme die tzende  
Die tzonge in fynem munde  
Tzo#reiff an der ftunde  
Her Symeons fwert myn hertzē  
San dem groiffe fmertze  
¶ Mich wondert also rechte fere  
Dat wyr moegen vmmer#mere  
In vnfem hertzen vrolich gefyn  
Wan wir dencken an defe groiffe pijn  
Maria dit fynt fware rede  
Nu fage wat man eme vort dede  
Anfelme. Sy richtent vp mit groiffer noit  
Want dat cruitze was fo groit  
Dat fij idt niet kunden vp#gebueren  
Dae moift vil lude tzo#gehoeren  
¶ So fij idt vp hadden gericht



Do en kunde ich leyder nicht  
Sijne voeffe gelangen  
Want he was fo hoich gehangen  
By dem cruytze ich ftunt  
Myn hertz wos fere gewunt  
Van der wunde dat bloit ran  
Lāgs dat cruitze vñ woude vp die erde gain  
Do dat myn ougen faegen an  
Dat dat bloit fo neder#ran  
Tzo#hantz was ich dair bereit  
Ind hilt dair#vur myn cleit  
[DIIv,01]Ind leis idt louffen in mynen schoit.  
Des wareu myn cleydere van bloide roit  
Ind die tzo#vorens wijfz waren  
Ich fagen dyr dat tz||waren  
Iemerlich was ich beloyffen  
Van fynes hilligen blodes droppen  
¶ Die hedden waill eyn fteynen hertze  
Den defē jemerliche fmertze  
Niet en woude tzo hertzeu gain  
Als die jefus myme kynde fynt gedain  
Maria. wat wart dae me begain  
Als do fij dit allit hadden gedain  
Anfelme hoer nu jemerliche rede  
Vnd wie vill dat man eme tzo leyde dede  
Tzwene morder waren dair geuangen  
Dair#tuifchen hadden fy jn gehangen  
Sij fpraichen eme vngeliche rede  
He mocht niet fyn mit vreden  
Der eyne hienck tzo der lurtzer hant  
He Sprach tzo eme bift||u gefant  
Her ned<sup>r</sup> van dem ouerften throin  
Ind bis des leuendigen gotz fon  
So mach dich gefunt ind vns mede  
¶ Ihefus fweich vp die rede  
¶ Ind der mord<sup>r</sup> mit der vart

Ind der tz||er anderen fiden hienck. hart  
Sprach. en haift||u geine vaer  
Sint dat wir offenbair  
Vp morde fynt begriffen vnd geuangen  
Ind an defe galge fint gehangen  
[DIIIr,01]Dat got an dyr wile wrechen  
Vnd wat woult||u die rede ſprechen  
Vnfchuldlich is he her#komen  
Do wart guet van dem vernomen  
He ſprach here. lieue here  
So wanne du kompt in dyns vaders rich  
So erbarme dich here ouer mich  
¶ Myn ſon ſprach ich fage dich  
Du falt hude fond<sup>r</sup> pijn  
Mit myr in der vreuden fyn  
¶ Nu myrcket kynd<sup>r</sup> junck ind alt  
Die funde is manichualt  
Got folde vns gerne entfain  
Als wir van funden woulden lain  
Maria. dit hain ich allit wail gehoirt  
Ind woult||u mich berichten vort  
Anfelme hoere wat man mit eme bedreiff  
Pilatus eynen breiff ſchrieff  
In den breiff hadde he gefchreuen  
Die ſchoult die eme die joeden geuen  
Iefus is eyn koeninck der joeden  
Ind lies ſich dairumb doeden  
¶ Als do die joeden dat vernamen  
Tzo Pylatus dat fy quamen  
Sy ſpraichen tzo eme wir bidden dy  
Schrijfft niet dat he vns koeninck fy  
Mer ſchrijff dat he haue gefprochen  
He were koeninck vnd dat fy gewrochen  
¶ Pylatus ſprach Idt fal bliuen  
Dat ich ſchreiff dat is gefchreuen  
[DIIIv,01]He lies den breiff nagelen bouen fyn hoeuet

Vp dat van <m>all ich wurde geproeuert  
 Durch wilche schoult yn die joeden  
 Lieffen so jemerlichen doeden  
 Maria nu sage myr wat fy bedreuen  
 Als dese brieff was geschreuen  
 Anfelme die joeden gyngen vur jn ftain  
 Hoere wie fy yn rieffen an  
 Bift||u des leuendigen gotz fon  
 Her neder komen van dem throin  
 So kome van dem cruitze her ned<sup>r</sup>  
 So willen wir geleunen weder  
 ¶ Als fy dit hadden gedain  
 Myn fon rieff fynen vader an  
 Ind he heifch yn allen vergeuen  
 Want fy niet en wiften wat fy deden  
 Maria <nu> wolde ich gerne wiffen  
 Off dyn fon dynre hedde vergeffen  
 Dat he dyr niet tzo en sprach  
 Als he dich so jemerlichen an#fach  
 Anfelme dat falt||u verftain  
 Ym wart so vil tzo leyde gedain  
 Dat he erkrigen en kunde geyn ftunt  
 Ind dat he mich gesprechen kund<t>  
 Mer do he mich fach vur eme ftain  
 So rechte jemerlichen gedain  
 Ind was bedropen mit bloide  
 Do sprach he tzo mir mit sanfftem mode  
 Maria lieue mod<sup>r</sup> myn  
 Ind du falt vast in dyme gelouuen fyn  
 [DIVr,01]Du en falt nier fyn vertzaicht. wāt du bis mait  
 Als ich vā dē hemel quā. do myn#sheit an#nam.  
 I<c>h byn van dem hilligen geift entfangen  
 Danne byn ich alleyn her#gegangen  
 Ich byn ouch schepper vnd got  
 Ind byn ouch van dime liue geuoit  
 Du bys myn moder vnd ich byn dyn fon

Myn vader is in dem ouerften throin  
Herumb dencke an mynen smertze  
Ich baue euch eyn stede hertze  
Ind du en falt ouch geynen tzwyuel hain  
Ich en will dich niet verderuen lain  
Maria nu sage myr wie dir were  
Als he dich troifte also fere  
Do du dit haddes gehoirt  
Geyffft||u eme ouch eynige wort  
Anfelme. proeue wie off wat foulde ich sprechen  
Dat hertze woulde myr brechen  
Ich sprach hertze#lieue fon  
Nu haue dynre moder schoin  
Ind lais mich mit dyr|steruen  
Ind wat mach ich me|erweruen  
Lieue fon denck an mich. Ind laifz mich doit bliuē by dich  
Wairüb wolt||u läger sparē  
Laifz mich mit dyr heym#varen  
Sal ich nu dynre ontberē. zo wē fal ich my kerē.  
Lieue fon erbarme dich  
Ind lais nu des genieffen mich  
Dat|tu myne burfte ducke hais gefogen  
Ind hain dich tzarlich vp#getzogen  
[DIVv,01]Vnd du weres myn lent#verdrijff  
Ind wat ich nu vil arme wijff  
Sal ich nu alleyn quelen  
Wem woult||u mich nu beuelen  
Anfelme ich dreiff so vill clagen  
Meer dan ich kan gefagen  
Maria nu sage myr  
Wat sprach dyn fon tzo dyr  
Vp den#feluen dach  
Als do he dich fus droeuich fach  
Des berichte mich. wem beual he dich  
Anfelme. des falt||u fyn bericht  
He en lieff mich vnuerwart nicht

Nu machft||u hoeren wie he sprach  
Als do he Iohannes by mir sach  
He sprach lieue moder myn  
Iohannes fal dyn pleger fyn  
Ich en kan niet lenger by dyr blijuen  
Der doit wilt mich van hynne driuen  
Du en falt gheynen tzwuyel hain  
Ich en will dich niet verderuen lain  
Ich en lais dich niet vertzagen  
Want du hais mich dicke gedragen  
Du bift myn moeder ind ich dyn fon  
Du falt noch in dem ouerften throin  
Sitzen tzo myner rechter hant  
¶ He sprach Iohannes fy dyr bekant  
Dat ich dir beulen die mod<sup>r</sup> myn  
Nym fy in die hoede dyn  
Du falt fy myr wail bewaren  
[EIr,01]Ich moes nu van hynne varen  
Lieue johānes nu do yr. Als ich getruwen dy<r>  
Ind gijff yr gueden troift  
Sy fal van allen forgen werden erloift  
Hijr#mede he sich wende  
Ind gaff der reden eyn ende  
Maria dit hain ich waill verftanden  
Sage wat wart van eme begangen  
Anfelme. Nu hoere jemerliche clage  
Idt was an dem middage  
Die fon verloir yren schijn  
Ind do rieff der lieue fon myn  
Luder ftymmen Hely hely lamazabathani  
Dat is myn vader myn got warumb off wa<t>  
Haift||u myr verfagen  
¶ Des en kunden die joeden niet verdraegen  
Sy gyngen vur jn ftain  
Ind spraichen Nu roefft he Helias an  
Nu laift feyn wat Helias doege

Off he yn vns yet nemen moege  
¶ Mich doerft sprach myn son <do>  
Des waren die joeden alle vro  
Idt was yn wail beuallen  
Efflich mengden fy mit gallen  
Ind reichtent eme dat tzo fyne munde  
¶ In der#feluer ftunde. He do sprach  
Nu is alle dynck vollenbracht  
Ind he neygede do fyn heufft tzo dale  
Ind sprach. Vader ich beuelen tzo maele  
Mynen geyst in die hende dyn  
[EIV,01]Ind dae#mede voir he in dat rijche fyn  
Maria. Nu berichte mich der rede  
Off dyn son eynich myrakel dede  
Als he fynē geist vp gaf. weift||u yet dae aff  
Anfelme hoere dat falt||u myrcken  
Dat gefteyntze van der kyrchen  
Tzo#reiff vnd viel neder  
Als doe die lude quamen weder  
Die geftoruen waren mannich iair  
Gyngen in der ftat offenbair  
Die erde beuede ind die fteyue  
Ind tzo#spliffen all gemeyne  
Maria nu laes mich verftain  
Wat wart dae me gedain  
Anfelme Nu hoere jemerliche wort  
Ind wie die joeden voeren vort  
Tzo Pylatus dat fy raden  
Vil fere dat fy yn baeden  
Dat he yn die doede lude woulde geuen  
So dat fy die moechtē bergen in die grauen.  
Dat yrre geyn an dem Paefchdage  
Eynigen jamer dae an#faghe.  
¶ Pylatus sprach tzo yren reden  
He gunt is yn waill dat fy idt deden  
¶ Do quamen die joeden dae#hyn tzeyn

Ind braichen den mordere yre beyn  
Do fy tzo myme fone quamen  
Ind yn diot vernamen  
Do braichen fy eme niet fyn beyn  
Mer der ritter quam eyn  
[EIIr,01]Der heyfch Longinus ind was blijnt  
Ind ftach myn lieff kynt  
Mit eyne fpeer durch fyn hertze  
¶ Ich sprach von groiffem smertze  
O<c>h jamer vnd leit. Och bitterheit  
Wairumb doet yr eme die noit  
En was he leyder niet doit  
Wat ift dat yr nu an eme wrecht  
Dat yr yn durch fyn hertze ftecht  
Doit yr eme dat tzo leyde myr. fo nemt vr fpeer.  
Ind ftecht nie moder mit dem kynde  
So bait yr alle ingefynde  
Anfelme dit fchrijff in dynen briefff  
Dit was der jamer den ich dreiff  
¶ Ich will fprechen eyn mere.  
Dat mich wundert rechte fere  
Wilch tzijt dat wyr gain tzo kyrchen  
Dat wir niet en willen myrcken  
So wanne dat wyr dat cruitze an feyn  
So wat vnsem heren in gefchyen  
Maria dir hain ich allit wail gehoirt  
Woult||u mich nu berichten vort  
Als fy yn van dem cruitze hadde genomen  
So wie he tzo dem graue fy komen  
Anfelme dat falt||u wiffen  
Eyn was jofeph geheyfchen  
Dat was eyn got#vortich man  
Der was tzo Pylatus gegain  
He fprach Pilatus lieue here  
Ich bidden dich rechte fere  
[EIIv,01]Dat wy<r> Ihefus moegen begrauen

Sijn mod<sup>r</sup> is fwairlich dairumb bedragen  
Den jamer den dat hertze#leit  
Is groiffer dan der fy begeit  
Sy driuet clegeliche noit  
He werde begrauet fy fteruet doit  
Pylatus ver#wüdeert fere. of he fo balde doit were  
He sprach yr folt orloff hauē Yn tzo begrauē.  
Maria do yn der orloff was gegenen  
Sage myr wie fy yr dienck bedreuen  
Anfelme dat fal dich erbarmen  
Ioseph ftoint mit fynen armen  
Eynen hamer hadde he in der hant  
Dair he die|nale mit viz#want  
Die waren alfo groit  
He treckt fy vyfz mit groiffer noit  
Als ich dat fach mit mynen ougen  
Dat die nale waren viz#getzogen  
Ind he folde neder gelijden  
Ind do greiff ich eme vmb fyn sijden  
Ind voir eme vur fynen munt  
Ind kufde jn me dau dufent ftunt  
¶ Als fyne voiffe waren loiff  
Ich lacht yn in mynen schoiff  
Syn l*i>*iff was ym von bloide roit  
Ich dreiff clegeliche noit  
Van bedroiffeniffe was befweirt myn moit  
Van ruwen wolde ich fteruen doit  
Ich sprach hertze#lieff fone  
Wae is nu komen dyne groiffe fchoinde  
[EIIIr,01]Der ich mich tzo vreuwen plach  
Och du vermordenliche dach  
Dat ich dich ye foulde geleuen  
Nu mois ich mich troifstes begeuen  
Maria gerne were ich bericht  
Bedroeffden sich die jongeren ich  
Anfelme. al rechte fere. fy daddē groifz vngelere



Sy warē angftes voll. Recht als were he doll  
Do quam Iohannes dae#her#louffen  
Rechte jemerlichen roiffen  
He viel eme vp fyn burft  
Die he dicke hadde gekuft  
Ind fprach. here lieue here O#we jñ vmmerme.  
Wie jemerlich bift||u gefchaffen  
Reicht doe ich wart entflaiffen  
Vp dynre burft do gaff dyn hertze  
Sueffen dranck nu giff he fmertze  
¶ Peter dreiff fo jemerliche noit  
He rieff here och were ich doit  
Lieue here vergyff dat myr  
Dat ich hain verleunet dyr  
¶ Maria magdalena quam  
Vmb fyne fyde fy jn nam  
Sy fprach Och lieue here  
Dat verwinnen ich nummerme  
Wat fall ich nu langer leuen  
Ind wer fall myr nu myn funden vergeuen  
So du bis#her gedain  
¶ Die iungeren quawen alle gegain  
Sy dreuē groi#ffe fwere. Och hertze#lieue her<e>  
[EIIIv,01]Wes haift||u vns laiffen ouerblijuen  
Die joeden en laiffen vns niet tzo lijue  
Anfelme. den jamer den fy dreuen  
En vynt men nirgen all gefchreuen  
Maria dit fynt fware wort  
Defe hain ich alle waill gehoirt  
Ich en hoirte yr nie al myn dage  
Van der jemerlicher clage  
Haift||u einiche noit me befeffen  
Als men yn begroiff dat lais mich wiffen  
Anfelme. dat falt||u verftain  
Groiffer noit en was ich niet ain  
¶ Als fy Ihefus begrauen woulden

Ind tzo der erden beftaden foulden  
Do fprach ich. ich bidde vch alle gemeyne  
Dat yr mich laift alleine  
Vp myns kindes graff bliuen  
Vnd laift mich mynen kummer drijuen  
Ind dae en moeget yr niet bi#ftain  
Herumb bidde ich vch dat yr wilt gain  
Ind moes weynen ind fchryen.  
Ind des en kan ich niet vertzyen.  
Ich en fy geftoruen doit  
¶ Vnd do tzogen fy mich mit groiffer noit  
Van myme kynde jemerlichen in die ftat  
Got weis wail wat ich dae beftait  
Myne cleydere waren van blode roit  
Als dat van dem cruitze vloit  
¶ Als mich do dat volck an#fach  
Der eyn tzo dem anderen fprach  
[EIVr,01]O guede#rtierende got van hemelr<ii>ck  
Nu gefchuit grois vngelijch  
Vnd wiftent nu die lude in allen landen  
Den jamer vnd die fchande  
Als die defen tzweine is gefchien  
Des gelichs en is nie gefien  
Maria dit hain ich allit wail verftanden  
Wart dair yet me begangea  
Anfelme nein dat verftant mit feden  
Mit dir hait myn fon vnd ich geleden  
Dit falt||u vil gantz in dyn hertze fchrijuen  
Ich en will nu niet langer by dyr blijuen  
Dit falt||u allen den#genen fagen  
Die dich willen vraegen  
Want fy moegen proeuen in defen reden  
Wat myn fon ind ich hain geleden  
Vnd du falt ouch des geneiffen  
Paffio anfelmi folt||u heifchen  
¶ Hie hait eyn ende Anfelmus boich

Got verlene vns mit vreuden genoich  
Ind mois vns fyn genaede geuen  
Vp dat wyr mit eren leuen  
Des help vns der vader in der ewichheit  
Dat wir moiffen fyn alfo bereit  
Als wyr fcheyden van ertrijch  
Dat wyr komen in dat hemelrijch Amen  
¶ Gedruckt tzo Coelleen vp dez Ey  
Gelfteyn by myr Henrich vā|Nuyfz.  
M.C.C.C.C.C.xiiij.